

Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 02/2022

Die Freie Wählergemeinschaft
Bredenbek...

Frieden



...wünscht Frohe Ostern.



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bredenbekerinnen und liebe Bredenbeker, wenn man sich die entsetzlichen Bilder aus der Ukraine anschaut, ist man fassungslos und fühlt sich hilflos angesichts dieses brutalen und sinnlosen Krieges. Doch wie überall in Deutschland, gibt es auch in unserer Gemeinde viele Menschen, die nicht nur hilflos zuschauen wollen, sondern die die Hilfesuchenden aus der Ukraine tatkräftig unterstützen, indem sie Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung stellen, Sach- und Geldspenden für die Menschen in der Ukraine sammeln, diese an die polnisch-ukrainische Grenze transportieren und von dort bereits einigen Geflüchteten eine Mitfahrgelegenheit nach Deutschland geboten haben. Diesem tollen Engagement der Helfer/-innen und der überaus großen Spendenbereitschaft der Mitbürger/-innen gebührt großer Respekt und viel Lob.

Auch die Gemeinde Bredenbek möchte den hilfesuchenden Menschen aus der Ukraine eine Zuflucht bieten. Dazu wurde auf der Gemeindevertreterversammlung vom 24.03.2022 einstimmig beschlossen, dass auf der Fläche „Hofkoppel“ im Rolfshörner Weg Wohncontainer in Zusammenarbeit mit dem Amt Achterwehr aufgestellt werden, die ca. 60 geflüchteten Menschen eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit bieten sollen. Die Erschließungsarbeiten für Abwasser, Frischwasser und Regenwasser sind bereits in Arbeit.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch diese Krise meistern und die hilfesuchenden Menschen aus der Ukraine herzlich willkommen heißen werden.

Das Amt Achterwehr sucht auch weiterhin private Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne telefonisch unter 04340 / 409 000 oder per Mail an flucht-ukraine@amt-achterwehr.de beim Amt Achterwehr melden.



Doch auch abseits vom aktuellen Weltgeschehen tut sich so einiges in unserer aktiven Gemeinde:

Ich freue mich, dass der Anbau am Feuerwehrhaus gut voranschreitet und dass am 25. März das Dichtfest mit geladenen Gästen gefeiert werden konnte. Mein Dank geht an das Architektenbüro Hansen-Mengel, Herrn Hamann vom Amt Achterwehr, den Bauausschussvorsitzenden Peter Böge und an Wehrführer Michael Klemp für die Bauplanung und -begleitung. Leider kursieren in der Presse derzeit falsche Angaben zu den Anbaukosten.

2017 wurde der erste Entwurf für den Anbau des Feuerwehrhauses vom Architekten Herrn Mengel vorgelegt und die Kosten wurden auf ca. 190.000 € geschätzt. Bei diesem ersten Entwurf waren aber einige Auflagen der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse, wie bspw. ein gesonderter Einfahrtsweg, nicht berücksichtigt worden. Außerdem fehlten in diesem Entwurf ein Behinderten-WC und getrennte Duschräume für Männer und Frauen. Des Weiteren war der erste Entwurf mit geplanten 45 Umkleideplätzen viel zu klein. Somit wurde Herr Mengel gebeten, einen neuen Entwurf unter Berücksichtigung der fehlenden Faktoren und mit Umkleideplätzen für 60 Feuerwehrkameraden/-innen zu entwerfen. Der endgültige Entwurf für den 81 m² großen Feuerwehrhaus-Anbau wurde dann mit Kosten in Höhe von 285.000 € im Haushalt 2020 eingeplant. Durch die in der Zwischenzeit extrem gestiegenen Rohstoffpreise rechnet die Gemeinde allerdings mit Gesamtkosten in Höhe von 405.000 €. Es läuft derzeit noch eine Ausschreibung für eine Pelletheizung anstatt der ursprünglich geplanten Gasheizung. Die Förderung für die neue Heizungsanlage wird in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur geplant. Ich hoffe, dass die Bauarbeiten weiterhin so gut voranschreiten und dass unsere Feuerwehrkameraden/-innen den neuen Anbau bald beziehen können.

Aufgrund der unzufriedenstellenden Situation und zahlreicher Beschwerden bzgl. des neu strukturierten Busverkehrs im ÖPNV wurden in Absprache mit der

Bericht des Bürgermeisters

zuständigen „Autokraft“ Maßnahmen zur Verbesserung getroffen. Eine Pflanzinsel an der Grundschule wurde von den Gemeindearbeitern Herrn Kosbab und Herrn Geissler entfernt, so dass die Busse nun eine Wendemöglichkeit haben und zukünftig nicht mehr durch die Raiffeisenstraße Richtung Bahnhof fahren müssen. Um weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten, wird in naher Zukunft noch eine Vor-Ort-Begehung mit Mitarbeitern des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der „Autokraft“ stattfinden.

Die Moorkoppel wurde eingezäunt. Die Fläche ist für Schafe und Ziegen vorgesehen und soll damit in Kürze als Satellitenstützpunkt der Arche Warder zur Verfügung stehen.

Das interkommunale Gewerbegebiet füllt sich durch neue Firmenansiedlungen erfreulicherweise immer mehr mit Leben.

Sicherlich wurden und werden auch weitere Maßnahmen und Entscheidungen in der Gemeinde getroffen, die hier nicht alle erwähnt werden können. Wer sich jedoch für die zahlreichen Themen der Gemeindepolitik und für die Arbeit der Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder interessiert, ist jeder Zeit herzlich eingeladen, als Besucher an den öffentlichen Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen teilzunehmen. Denn nur wer sich aus erster Hand informiert, kann wirklich mitreden und sich eine Meinung über getroffene Entscheidungen bilden. Die Termine zu den Sitzungen sind auf unserer Homepage www.bredenbek.de zu finden.

Wie immer habe ich für jedes Anliegen ein offenes Ohr und Sie können mich gerne kontaktieren unter Tel. 04331/182018 oder 9829983 oder per Mail an bgm.bredenbek@amt-achterwehr.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und friedvolles Osterfest. Bleiben Sie gesund und munter.

Ihr /Euer Thorsten Schwanebeck
Für eine (attr)aktive Gemeinde

Neues vom DRK-Ortsverband Bredenbek/Krummwisch

Am 22.03.2022 wurden die Mitglieder ins Dörpshuus Krummwisch geladen. Die Beteiligung war etwas mager, es haben 20 Mitglieder teilgenommen. Dieses sei der Zeit anzurechnen, da doch einige Mitglieder erkrankt sind. Somit konnte man mal in kleiner Runde gut und ausgiebig schnacken, da man sich in dieser Konstellation auch schon lange nicht mehr gesehen und somit viel zu erzählen hatte.



Wie immer waren die dargebotenen Speisen auf alle möglichen Geschmäcker ausgerichtet. Wie z.B. Lachs, Krabben, Käse in vieler Variation, Eiersalat, Geflügelsalat, Thunfischsalat, eine indische Eierspeise, Schinkenröllchen, Katenschinken, koreanischer Schinken, Tomate-Mozzarella, selbstgebackenes Brot und Brötchen, Marmelade, ein super Obstsalat mit Vanillesoße und Eierlikör.

Gegen Mittag löste es sich dann auf, alle sind satt und zufrieden nach Hause gegangen.

Es war ein schöner und unterhaltsamer Vormittag.

Am 27.04.2022 wird die Jahreshauptversammlung des DRK durchgeführt, dieses Mal im Landgasthof Bredenbek, nachmittags ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Ich bitte um rege Beteiligung, da die Wahlen anstehen. Anmeldung bitte bis zum 16.04.2022 bei mir, Elke Korten, Tel. 04334-309.

(Elke Korten, 1. Vors. DRK_Ortsverband
Bredenbek/Krummwisch)

Wir suchen Dich!

Rede mit und werde aktives Mitglied der
Freien Wählergemeinschaft Bredenbek.

Kostenfreie
Mitgliedschaft

Grundschule Bredenbek

Wünsche, die man nicht kaufen und bezahlen kann



Es gibt viele Dinge, die man nicht mit Geld kaufen kann. Liebe, Glück, Erfolg, aber vor allem Frieden. Auch die Kinder unserer Grundschule blicken die letzten Tage und Wochen mit Sorge auf den sinnlosen Krieg in der Ukraine. Dieses sensible Thema wurde in den Klassen angesprochen, Hintergründe erklärt und Ängste aufgefangen. Auf Plakaten konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Gedanken ausdrücken und die Fenster wurden als Zeichen der Hoffnung mit Friedenstauben verziert.

Wir waren im Kreis Rendsburg-Eckernförde eine der ersten Schulen, die ein ukrainisches Mädchen in der ersten Klasse begrüßen durfte. Sie wurde herzlich von den Schülern und Schülerinnen aufgenommen und trotz Sprachbarrieren bei den Pausenspielen super integriert.

Die Familie hat sich nach kurzer Zeit entschlossen, Bredenbek zu verlassen und ihr ihre Reise nach Frankreich fortzusetzen.



Dit und Dat aus der Grundschule

Immer noch begleitet uns Corona. Mittlerweile wurde die Kohortenregelung aufgehoben und getestet wird nur noch freiwillig. Trotz aller Einschränkungen fanden seit Schulbeginn viele schöne Events in der Schule statt. Angefangen mit dem Lauftag im September, den Regenbogenstunden, wo die Kids gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen, Ausflüge ins Musiculum, Weihnachtsbasteln und eine kleine Weihnachtsfeier mit Aufführungen der Kinder und eine Schultaschen-Percussion für alle Schüler und Schülerinnen mit Oliver Ehmsen.

Des Weiteren hat Runa Kohberg unsere Schule beim Plattdeutschen Landesentscheid vertreten und den 2. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch, Runa! Im Gruppenraum sitzen unsere Kids jetzt auf kindgerechte Bänke der Möbelmacher.

Ansonsten fand auch eine Begehung des Schulhofes statt und unser Wunsch ist es, dass dieser schnellstmöglich umgestaltet wird.



Grundschule Bredenbek

Am 15. November 2021 hatten wir gleich zweimal großes Glück. Der Förderverein der Grundschule Bredenbek hat sich mit dem Projekt „Neugestaltung Schulhof“ und Frau Rieger im Auftrag der Grundschule mit dem Projekt „Schulbücherei“ beim PSD Schulwettbewerb „Ideen machen Schulen“ beworben. Das ist Teil der PSD Bank Kiel-Förderung für kulturelle und soziale Projekte. Die Glücksfee meinte es gut mit uns und wir gehören zu den 10 Gewinnern und erhalten für jedes Projekt ein Preisgeld in Höhe von je 3000 €. Yippie !!! Die Auszahlung der Gewinne erfolgt im Mai 2022. Vielleicht können wir ja bereits in der nächsten Klar-sicht- Ausgabe weiter darüber erzählen.

Auch im digitalen Bereich können wir Erfreuliches berichten. Durch den sogenannten Digitalpakt konnten weitere iPads gekauft werden. Auf diesen sind großartige Lernapps installiert, die den Kindern eine zusätzliche Möglichkeit zum Lernen bieten. In Home-schooling-Phasen, die hoffentlich nicht aus Pandemiegründen wiederkehren, können wir einzelne Geräte für Kinder zur Ausleihe zur Verfügung stellen, damit sie die Unterrichtsinhalte auch digital bearbeiten können. Außerdem wurde ein ActivPanel angeschafft. Dieses wurde von den Erstklässlern eingeweiht und für gut befunden. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die neuen digitalen Techniken als Zusatzangebot zu nutzen. Gerade im Bereich der Förderung und Forderung kommt es unseren Kindern sehr zugute. Auch bei der Wartung und bei Problemen mit der Technik

bekommen wir jetzt Unterstützung, Die regional ansässige Firma PC Hermann & Hermann GbR hat mit dem Schulträger einen 5-jährigen Wartungsvertrag geschlossen.

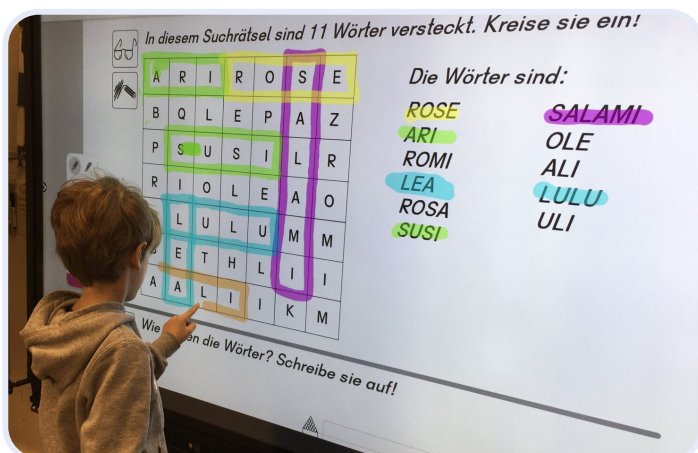
Im Namen aller Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen danken wir dem Schulträger und der Gemeinde Bredenbek für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung!

Und zu guter Letzt

Kommt das kleine Osterhäschen, stupst Dich an mit seinem Näschen, stellt sich auf die Hinterfüße und sagt Dir liebe Ostergrüße.



Grundschule Bredenbek
i. A. Doreen Schauer




- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- uvm.

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Dittmar Klauza**

Klönssnack mit Kristof Kleyer aus Bredenbek

Lieber Kristof, du hast in den vergangenen Wochen für die Menschen in der Ukraine ein Hilfsprojekt gestartet. Du packst an, wo Hilfe benötigt wird. Deine Hilfsaktion für die ukrainische Bevölkerung ist beeindruckend.

Bereits zwei Mal hast Du einen Hilfs-Konvoi zur polnisch-ukrainischen Grenze organisiert und konntest viele Menschen dazu bewegen zu spenden, mit anzu packen und sogar deinen Konvoi zu begleiten.

Der 24. Februar 2022 ist ein dunkler Tag. Der sinnlose Krieg in der Ukraine lässt tausende Menschen aus ihrer Heimat flüchten. Unzählige Zivilisten werden die Leidtragenden dieses Krieges sein. Du hast die Courage an die Grenze zu fahren, um zu helfen und Flüchtlinge mitzunehmen. Was war dein persönlicher Antrieb bzw. Auslöser diese vorbildliche Aktion zu starten?

Der Hauptantrieb kam durch meine Freundin Svenja, die ebenfalls in Eigenregie und mit Unterstützung ihres Arbeitgebers, der Diakonie, spontan einen Hilfs-transport organisiert hat.

Sowohl meine Frau Kim als auch ich haben uns von der Hilfsbereitschaft anstecken lassen. Beim gemeinsamen Abendbrot mit der Familie haben wir uns dafür entschieden auch einen Hilfstransport zu organisieren.

Die Spenden belaufen sich auf haltbare Nahrung, Wasser, Hygiene- und Campingartikel. Die Stimmung beim Sortieren der Hilfsgüter ist sehr beklemmend, die Not der Menschen ist ergreifend nah. Bei der Menge der Spenden war schnell klar, es müssen größere Fahrzeuge und weitere Fahrer her. Da kam auch das Hilfsangebot von Nachbar Cord aus dem Rolfshörner Weg zur rechten Zeit, der sein altes Feuerwehrfahrzeug und sich als Fahrer spontan zur Verfügung stellte. Eine beeindruckende Hilfsbereitschaft von vielen Seiten. Wer hat dich noch begleitet? Und mit welchen Gefühlen und Hoffnungen seid ihr gestartet?

Wir sind von der überwältigenden Spendenbereitschaft regelrecht überrannt worden. Und nicht nur die Spendenbereitschaft war riesig, auch die Bereitschaft aktiv helfen zu wollen. So wuchs das Team bis zu Abfahrt auf zehn Fahrer und fünf Fahrzeuge. Highlights waren da sicher unsere Last-Minute Zugänge Cord, mit seinem Feuerwehrfahrzeug, und unser gemeinsamer Nachbar Vincent, der nach kurzem Austausch alles hat fallen und liegen lassen, um sich uns anzuschließen. So gibt es aber zu jedem Fahrzeug und Fahrer eine spannende Geschichte zu erzählen. Das würde dann aber wohl den Rahmen sprengen.

So sind wir dann am 5. März um 19.30 Uhr mit 5 Fahrzeugen voller Hilfsgüter und jeder Menge positiver Energie, gestartet. Jedes Fahrzeugteam hatte seinen Missionsnamen. Da war das Team „Feuerwehr“ (Cord Brandt und Gregor), Team „Transporter“ (Simon Nanninga und Lena Magnus), Team „Vito“ (Lars Pohlmann und Eskill Assel), Team „Caddy“ (Sören Kohlmorgen und Kristof Kleyer) und Team „Flo-Bus“ (Florian Rühl und Vincent Kämpfe). Mit einem Durchschnittstempo von 80 km/h gingen wir die gut 1200 Kilometer lange Fahrt, bis an unser Ziel Chelm (Polen), an. Diesen Ort habe ich gewählt, weil Svenja zwei Tage vorher genau diesen auch angesteuert hat und uns nützliche Informationen zukommen lassen konnte. Nachdem wir eine Mautstelle passiert hatten,



Jedes Fahrzeugteam hatte seinen Missionsnamen. Da war das Team „Feuerwehr“ (Cord Brandt und Gregor), Team „Transporter“ (Simon Nanninga und Lena Magnus), Team „Vito“ (Lars Pohlmann und Eskill Assel), Team „Caddy“ (Sören Kohlmorgen und Kristof Kleyer) und Team „Flo-Bus“ (Florian Rühl und Vincent Kämpfe). Mit einem Durchschnittstempo von 80 km/h gingen wir die gut 1200 Kilometer lange Fahrt, bis an unser Ziel Chelm (Polen), an. Diesen Ort habe ich gewählt, weil Svenja zwei Tage vorher genau diesen auch angesteuert hat und uns nützliche Informationen zukommen lassen konnte. Nachdem wir eine Mautstelle passiert hatten,

Klönschnack mit Kristof Kleyer aus Bredenbek

lernten wir zufällig „Gleichgesinnte“ aus Celle kennen. Deren Ziel war ebenfalls Chelm. Da es für die Celler aber nicht die erste Tour war, waren sie vor Ort bereits gut vernetzt und konnten uns direkt bei einer Sammelstelle anmelden. Dort angekommen, konnten wir die zahlreichen Hilfsgüter direkt an das ukrainische Militär übergeben. Von dort gehen die Spenden direkt nach Ljubomil/Ukraine.

Gleich anschließend sind wir zur Anlaufstelle, einer Sporthalle, um Flüchtlingen die Möglichkeit zu geben, mit uns nach Deutschland zurückzufahren. Wir haben von dort eine 5-köpfige Familie mit nach Berlin, 3 junge Frauen und eine Katze mit nach Frankfurt/Oder und eine 4-köpfige Familie mit nach Hamburg, nehmen können. Alle waren unendlich dankbar für die geleistete Hilfe. Die Emotionen waren auf beiden Seiten sehr groß. Hier kann bestimmt jedes Fahrerteam noch eine ganz eigene Geschichte zu erzählen.

Da die Hilfsbereitschaft in alle Richtungen nach wie vor riesig war, beschlossen wir direkt eine zweite Tour anzuschließen. Um auch anderen die Möglichkeit zu geben sich aktiv einzubringen, haben wir das Fahrerteam auf sieben Positionen neu besetzt. Lediglich Sören, Vincent und ich sind auch das zweite Mal mitgefahren. So sind wir dann am darauffolgenden Wochenende wieder mit 5 Fahrzeugen und einem zehnköpfigen Team gestartet. Wichtig war uns dabei, dass

wir die Reisegeschwindigkeit erhöhen konnten. Denn die erste Tour mit 36 Stunden reiner Fahrzeit steckte uns doch noch ein wenig „in den Knochen“. Weiterhin war uns wichtig, vor Antritt der Heimfahrt, noch einen Zwischenstopp zum Übernachten einzuplanen. Unser ausgerufenes Ziel war ebenfalls Chelm, wie beim ersten Mal. Wie auch bei der ersten Fahrt trafen wir an einem Rastplatz einen Hilfstransport, diesmal aus Greifswald, von denen wir den Hinweis bekamen, dass Chelm mittlerweile abgeriegelt ist. Diese Tatsache ist darauf zurückzuführen, dass dort vermehrt Schleuserbanden aufgetaucht sind, die Frauen und Kinder abfangen. Die Greifswalder konnten uns die Anlaufstelle der ‚Caritas‘ in Lublin/Polen empfehlen. Schockiert von diesen Nachrichten, dennoch dankbar für den Tipp, setzten wir unsere Reise fort, mit dem Ziel Lublin. Dort angekommen, wurden wir trotz des großen Andrangs und Trubels, gastfreundlich empfangen. Wir konnten uns u.a. dort Aufwärmen und uns wurde Suppe und Getränke angeboten. Beim Ausladen der Fahrzeuge waren viele Helfende vor Ort. Mit Händen und Füßen und ein wenig Englisch konnten wir uns verständigen und waren beeindruckt von dem herzlichen Miteinander. Geschafft von den Strapazen sind wir gegen Mitternacht in unsere Unterkunft direkt in Lublin eingekehrt. Sonntagmorgen ging es mit 18 verfügbaren Sitzplätzen für Flüchtlinge wie-



Der Ursprung in seiner leckersten Form:

Frische Eier vom **HÜHNERHOF KREY** in Bredenbek

Unsere Hühner fühlen sich wohl, denn sie können sich täglich frei entscheiden, ob sie sich auf der Wiese oder im behaglichen Hühnerstall aufhalten möchten.

Die artgerechte Haltung sowie die naturreine Fütterung mit unserer ausgewogenen Futtermischung garantieren Ihnen besonders wohlschmeckende Eier.

Machen Sie den Geschmackstest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hofladen in Bredenbek zwischen Rendsburg und Kiel.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7–20 Uhr & So. 8–20 Uhr

Ihre Familie Krey

Wakendorfer Weg 1 • 24796 Bredenbek • T: 04334. 934



Klönschnack mit Kristof Kleyer aus Bredenk

der los. Wir hätten gerne direkt Flüchtlinge aus Lublin mitgenommen, Paulina von der ‚Caritas‘ sagte uns jedoch, dass die Flüchtlinge dort gerne vor Ort bleiben möchten, um nicht noch weiter von ihrer Heimat weg zu müssen. Sie gab uns den Tipp, den Bahnhof in Warschau aufzusuchen. Mit dieser Information haben wir uns auf den Weg nach Warschau gemacht. Von dort konnten wir eine 4 und eine 5-köpfige Familie mit nach Berlin nehmen. Während der Fahrt nach Berlin haben unsere Passagiere viel geschlafen. Wir haben uns aber auch über unsere Handys und mithilfe von Übersetzungs-Apps ausgetauscht. So wurde uns unter anderem eine sehr lange Nachricht geschrieben, in der uns großer Dank ausgesprochen wurde. Diese Dankbarkeit haben wir am Zielort nochmal von allen zu spüren bekommen. Mit diesen Eindrücken im Gepäck fuhren wir die vier Stunden nach Hause. Um 23 Uhr am Sonntagabend war dann auch der letzte von uns wieder zu Hause angekommen.

Deine Kim unterstützt dich dabei sichtlich sehr. Sie hilft bei der Organisation und beim Trennen der Hilfsgüter. Dabei verliert ihr eure „Kleinen“, die aufgrund ihres Alters noch eure volle Aufmerksamkeit benötigen, nie aus dem Blick. Mega Leistung, Ihr seid ein tolles Team!

Welche Hilfen haben euch neben den Hilfsgütern auch sehr geholfen?



Da fällt mir als erstes Anita ein. Anita hat den Spendenaufruf verfasst, auf den verschiedenen Kanälen geteilt und stand auch sonst mit Rat und Tat zur Seite. Vor Abfahrt der ersten Tour hat sie uns auch noch beikocht und somit für einen gemeinsamen Abschluss für alle Helfer gesorgt.

Durch mehrere Spendenorte konnten wir auch einen großen Umkreis ansprechen. Sogar bis nach Osterby ist unser Spendenaufruf vorgedrungen dank Marco Kock, einem Fußballkollegen und dem Besitzer des örtlichen Edeka-Marktes.

Uns haben auch diverse Unternehmer mit Geldspenden oder dem zur Verfügung stellen von Auto's unterstützt, was sicherlich wichtig war für die Planungssicherheit.

Aber das Vertrauen in uns und der Zuspruch von vielen Spendern hat uns emotional noch viel mehr abgeholt und motiviert.

Zum. 2. Aktionswochenende habt ihr begleitend zu eurer Fahrt eine WhatsApp-Gruppe „Updates Hilfs-transport“ eingerichtet. Circa 120 Teilnehmer dieser Gruppe durften dadurch Eindrücke eurer Fahrt gewinnen. Vielen Dank dafür, denn so konnten wir viele Eindrücke gewinnen und wussten, ihr seid wohlauf.

Was waren deine persönlich beeindruckendsten Erlebnisse auf den Fahrten?

Das waren sicherlich die Anlaufstellen für Flüchtlinge, die wir angesteuert haben. Wenn ich da nur an die Sporthalle in Chelm denke, läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Im Minutentakt fahren Busse vor mit Frauen, kleinen Kindern und sogar Säuglingen.

Wie ist dein Eindruck, muss die Hilfe vor Ort noch gesteigert werden? Es gibt so viele namentlich bekannte Hilfsorganisationen, sind die auch vor Ort? Fährst du ein weiteres Mal?

Da wir unsere Hilfsgüter sehr gezielt übergeben konnten, haben wir wenig nach anderen Hilfsorganisationen Ausschau gehalten. In Chelm soll aber das Rote Kreuz eine Annahmestelle haben. In Lublin waren wir dann ja bei der Caritas, die sich an dem Standort sehr gut aufgestellt hat.

Klönschnack mit Kristof Kleyer aus Bredenbek

Bei beiden Orten die gleichen Rückmeldungen: es wird viel mehr benötigt. Dieser Tage bestätigen auch unsere Medien, dass Menschen in der Ukraine an Mangelernährung sterben.

Ein dritter Hilfstransport ist dieses Wochenende (26.-27.03) nach Lublin aufgebrochen. Dieses Mal angeführt von Svenja. Ich habe mich für diese Tour auf das Packen und Organisieren beschränkt.

Ob noch eine Tour dazukommt? Aktuell tendiere ich zu nein. Die erlebten Eindrücke müssen ich und auch sicher alle anderen Helfer/Fahrer, erstmal verarbeiten.

Ihr habt Flüchtlinge mit nach Deutschland in unterschiedliche Regionen genommen. Diesen Menschen hat man vorerst fast alles genommen. Ich hoffe, wir können diesen Menschen, vereinzelt auch in Bredenbek, außer Schutz und Obhut, eine gesicherte und freidenkende Zukunft bieten. Eine demokratische und freie Ukraine.



Kristof, du bist nicht nur Alltagsheld in dieser Angelegenheit, du bist ein lebensfroher Bredenbeker Jung, der viel zum Bredenbeker Leben beiträgt. Du hast eine bezaubernde Familie, bist aktiver Sportler und lebst hier sichtlich gerne im attraktiven Bredenbek. Lieber Kristof, was verbindest du für dich mit dem Satz ‚aktiv für ein attraktives Bredenbek‘?

Vielen Dank für die lieben Worte, die ich mit Ausnahme des Alltagsheld auch gerne so stehen lasse. Ich denke, da gibt es ganz andere Personen und Berufsgruppen, die diesen Titel viel eher verdienen. So schlimm der Anlass für diese Hilfstransporte auch

ist, haben sie mir gezeigt, dass man sich auf die Unterstützung der Bredenbeker verlassen kann und ich konnte merken wieviel Hilfsbereitschaft und Liebe sie zu bieten haben.

Lieber Kristof, während unseres Gespräches wurde mir klar, wieviel ihr erlebt habt, leider konnten wir bei Weitem nicht alles in diesem Klönschnack erwähnen. Wir danken dir und deinem gesamten Team für so viel Eigenantrieb und Courage. Herzlichen Dank, dass Du dennoch die Zeit gefunden hast, uns deine bzw. eure Eindrücke und das Erlebte mit uns zu teilen. (S.P.)



**Schlafen im Heu
Blick auf Traumschiffe
Doppelzimmer/Ferienwohnungen
Betriebs- und Familienfeiern**

Dirk Naeve, Alte Dorfstr. 27
24814 Sehestedt – Süd
Telefon: 04357-9744, Fax: 9745
E-mail: heuherberge@t-online.de
Internet: www.heuherberge.de

**Urlaub am
Nord-Ostsee-Kanal.
Familie Naeve freut
sich auf Sie!**



„Rund um den Fuß“

Tanja Kulbe
med. geprüfte Fußpflege
Praxis Klein Königsförde
Tel. 04334 18 28 60
www.fusspflege-tanja-kulbe.com



Zum Thema „Öffentlicher Personen Nahverkehr“ im Kreisgebiet

Leider gibt es auch weiterhin eine Beschwerdesituation über den ÖPNV. Der Regionalentwicklungsausschuss (REA) ist wieder einmal in der Bürgerfragestunde mit der Realität konfrontiert worden. Die Elternvertretungen von mehreren Schulen im Kreisgebiet, trugen ihre Beschwerden vor, die weit über eine „Fragestunde“ andauerten. Mit Bestürzung und dem festen Willen, sagte die Verwaltung und auch der REA den Eltern Abhilfe zu.



Die anschließende Diskussion im Ausschuss zeigte auf, wie schwierig die derzeitigen Probleme zu lösen sind. Die Geschäftsführung der Autokraft ist weiterhin bemüht die Pünktlichkeit und das Anfahren der Haltepunkte zu verbessern. Die Qualifikation der Kraftfahrer soll weiterhin verbessert werden. In einer jetzt angelaufenen Übergangszeit wurden Kraftfahrer aus dem Ruhestand angeworben, die in den Bussen mitfahren und so den Mangel an Ortskenntnissen der neu angestellten Fahrer auszugleichen. Auch Navigationsgeräte wurden angeschafft und sollen die Situation verbessern. Der Abbau der Sprachbarriere von vielen ausländischen Kraftfahrern ist eine anhaltende Herausforderung.

Es braucht noch etwas Geduld um einen funktionierenden ÖPNV im Kreisgebiet aufzubauen.

In dieser Größenordnung wurde erstmalig im Bundesgebiet versucht, einen ÖPNV aus dem Boden zu stampfen. Die Verbindung zum Schülerverkehr ist zwar wirtschaftlich sinnvoll, zeigt aber auch, dass es nicht so einfach ist, diese beiden Herausforderungen zu meistern.

Ob es gelingt, den Menschen im Lande eine Alternative zum eigenen PKW zu bieten, wird die Zukunft zeigen. Die meisten Menschen wollen bei Umfragen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, aber oft fehlen die Alternativen. Insofern muss der ÖPNV weiterhin verbessert werden, vielleicht muss er auch preiswerter oder familiengerechter werden. Nach meinem Eindruck im REA, will die Verwaltung im Kreis auf jeden Fall auf weitere Verbesserungen hin arbeiten.

Deshalb ist es wichtig, dass wir alle daran mitarbeiten und auch etwas mehr Geduld haben, damit das Werk gelingen kann.

Rainer Böttcher
(Bürgerliches Mitglied im Regionalausschuss
des Kreises RD/ECK)

Sanierung Wasserwerk Bredenbek

Das Wasserwerk Bredenbek wurde im Jahr 2000 gebaut. Mittlerweile ist es etwas in Jahre gekommen und bereits im letzten Jahr hat die Gemeinde Bredenbek die Sanierung zur Sicherstellung und Verbesserung der örtlichen Trink- und Brauchwasserversorgung entsprechend des Konzeptes des Ing.-Büro Petersen und Partner angeschoben. So sollen z.B. die Filteranlagen erneuert bzw. die Technik dazu verbessert werden. Es ist jedoch wie mit einem alten Auto, fängt man mit einer Reparatur an folgt die nächste auf dem Fuß. Im Rahmen der weiteren Planungen und Untersuchungen sowie des laufenden Betriebes haben sich zwischenzeitlich leider weitere Handlungsnotwendigkeiten ergeben. Anhand der geprüften Wasserqualität wurde festgestellt, dass die Anlage insgesamt nicht mehr so optimal arbeitet bzw. insgesamt wartungsbedürftig ist. Probleme gibt es leider bei der Beschaffung des Materials, so sind Filteranlagen zurzeit auf dem Markt Mangelware. So zieht sich leider die gesamte Sanierung in die Länge. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird die Gemeinde dann ein Wartungskonzept erstellen, damit sichergestellt wird, dass laufende oder auch turnusmäßige Maßnahmen durchgeführt werden. (AG)



Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Felde und Umgebung

Endlich wieder Frühling. Endlich können wir uns wieder treffen und klönen. Und endlich können wir vom SoVD unsere Veranstaltungen wieder planen.



Wir freuen uns, dass wir nun wieder unsere Mitglieder und Freunde vom Ortsverband Felde und Umgebung bei einer unserer Info-Treffs begrüßen können. Ein persönliches Gespräch in gemütlicher Runde ist doch schöner als die kurzen Gespräche beim Kaufmann.

Darum haben wir jetzt auch einen Klön-Treff ins Leben gerufen. Jeden letzten Dienstag im Monat wollen wir uns um 18.00 Uhr beim Café Noosh (ehemals Eider-Café) am Felder Bahnhof zu einer ungezwungenen Klön-Runde treffen. Wer Zeit und Lust auf einen kleinen Plausch hat, schaut doch einfach mal beim SoVD-Stammtisch vorbei.

Und dann starten wir vom OV wieder mit unseren Info-Treffs. Ein breites Themenspektrum mit den dazugehörigen Referenten/innen und dem entsprechenden Rahmenprogramm haben wir für den Rest des Jahres zusammengestellt.

Unser nächster Info-Treff am 17. Mai, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Felde, steht unter dem Motto "Früher in Rente – mit und ohne Abschläge". Der Sozialreferent Christian Schulz vom SoVD-Landesverband Kiel wird uns, wie auch schon in seinen zahlreichen Videos auf der SoVD-Internetseite, dieses wichtige und interessante Thema näherbringen.

Am 17. Juni treffen wir uns um 15.00 Uhr im Bürgergerhaus Westensee. Dieser Info-Treff steht im Zeichen der Seenotrettung. Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger werden uns über die Arbeit der Seenotretter berichten.

Frau Iris-Uta Räther-Arendt vom PflegeStützpunkt Altenholz, der für unseren Amtsbereich zuständig ist, berichtet am 05. Juli um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Felde von ihren Aufgaben.

Wir werden die Mitglieder und Freunde unseres OV Felde und Umgebung rechtzeitig zu den Veranstaltungen einladen.

Ansonsten bitten wir um Beachtung der Einladungen an den bekannten Aushängen in der Gemeinde.

Unser Sozialberatungszentrum (SBZ) in Rendsburg, Berliner Str. 2, bietet Beratung, Hilfe und Unterstützung bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen - vor allem in der Renten-, Kranken-, Unfall-, und Pflegeversicherung - sowie in allen Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts an. So wurden allein im Jahre 2021 vom SBZ Rendsburg 1.439 Antragsverfahren und 488 Widerspruchsverfahren für die Mitglieder auf den Weg gebracht. Davon wurden 20 Klagen an das Zentrale Rechtsschutzreferat (ZR) des SoVD weitergeleitet. An diesen Zahlen ist abzulesen, dass die Beratungen und die nötigen Hilfestellungen bei Anträgen und Widersprüchen nötig sind und sehr gut angenommen werden. Eine persönliche Beratung in unseren Außenstellen ist nach einer telefonischen Terminvereinbarung auch wieder möglich.

Bei Fragen, Beratungsbedarf, Unterstützung für die Antragstellung wenden Sie sich bitte an unser Sozialberatungszentrum Rendsburg unter der Telefonnummer 04331-770079-0.

Ansprechpartnerinnen für den Ortsverband Felde und Umgebung sind Petra Ditt, Telefon 04340-8929 und Bärbel Kock, Telefon, 04334-189112.

Petra Ditt, Felde im März 2022



**Schornsteinfeger
Jan-E. Weber**

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01



Aus der Partnergemeinde Sundhagen

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker,

der wunderschöne Frühling lockt uns in die Natur, wir genießen den Sonnenschein nach langen trüben Wochen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einige Informationen aus Ihrer Partnergemeinde Sundhagen geben.

In Sundhagen wird es in naher Zukunft einen neuen Bürgermeister geben. Herr Helmut Krüger, der viele Jahre als Bürgermeister erfolgreich tätig war, legt sein Amt zum 31. März aus persönlichen Gründen nieder. Am 8. Mai wird ein neuer Bürgermeister gewählt. Drei Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Vielleicht fragen Sie sich, wie es so läuft im neuen Schulzentrum unserer Gemeinde.

Schüler und Lehrer freuen sich über die guten Arbeitsbedingungen. Aber natürlich gibt es auch Kritikpunkte. So läuft zum Beispiel der Busverkehr noch nicht für alle „rund“ und die neue Turnhalle ist wegen eines Wasserschadens immer noch nicht wieder nutzbar.

Leider hat es das zuständige Schulamt bisher nicht geschafft, eine/n Schulleiter/in zu bestellen.

Das Seniorenzentrum, das im vergangenen Jahr in Brandshagen seinen Betrieb aufgenommen hat, gehört ins Dorf als sei es schon sehr lange dort. Auch die Senioren, die nicht in der Einrichtung betreut werden, nutzen den neuen Treffpunkt und es gibt gute Kontakte zwischen den Hortkindern und den Senioren.

Nach langen Monaten pandemiebedingter „Ruhe“ finden wieder mehr Veranstaltungen in den verschiedenen Bereichen statt.

Gut etabliert haben sich zum Beispiel die „Ofengespräche“ im wunderschön sanierten alten Pfarrhaus in Brandshagen.

Hier ging es im März um die Frage „Wie macht man eigentlich eine Oper?“ im Gespräch mit der künstlerischen Leiterin des Opernale e.V. Henriette Sehmsdorf. Der in Sundhagen ansässige Verein hat auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm in Vorbereitung.

Im Monat April wird Frau Dr. Anja Globig vom Insti-

tut für Internationale Tiergesundheit/ One Health des Friedrich Löffler Instituts Gast beim Ofengespräch sein.

Auch auf die Veranstaltungen im Rahmen der „Offenen Gärten“ freuen wir uns sehr.

Am 23. April werden wir in Sundhagen einen Arbeits-einsatz zur Verschönerung bzw. Pflege unseres Umfeldes an verschiedenen Orten starten.

Viele andere Dinge ließen sich aus unsrer Gemeinde noch berichten, aber kommen Sie doch einfach mal zu Besuch nach Sundhagen!

Wenn Sie, liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, Interesse haben, Sundhagen einen Besuch abzustatten, melden Sie sich bitte per e-mail bei der Redaktion von „Sundhagen-Info“ unter: sundhagen-info@gmx.de oder nutzen Sie die bereits bestehenden persönlichen Kontakte!



Mit herzlichen Grüßen aus Sundhagen
Sabine Wennrich

Pflanzinsel am Bismarck-Gedenkstein

Sie haben sicherlich mitbekommen, dass die doch eher unansehnliche Pflanzinsel vor der Schule durch Pflasterung ersetzt wurde. Um die Sicherheit unserer Kinder nicht zu gefährden, wurden auch 2 leuchtend orange Begrenzungspfeiler durch die Gemeindefreier gesetzt. Das hat zum Hintergrund, dass der öffentliche Nahverkehr dort besser um das Bismarck-Ehrental rangieren kann. Eine Initiative hatte sich gebildet und die Durchfahrt durch die Raiffeisenstraße bemängelt. Durch das gepflasterte Stück wird die Durchfahrt durch die Raiffeisenstraße vermieden. Ein Parkverbot in diesem Bereich wurde beim Amt Achterwehr beantragt, sodass der ÖPNV genug Platz hat.



Wussten sie schon?

Sollte Ihnen beim Spaziergehen oder bei Radfahren Schäden z.B. an der Straßenbeleuchtung auffallen, haben sie die Möglichkeit über die Internetpräsenz des Amtes Achterwehr unter

<https://www.amt-achterwehr.de/verwaltung/schadenmeldung-online/>

diesen Mangel zu melden.

Aus eigener Erfahrung wird dieses Anliegen schnellstmöglich behoben. (C.B.)

Freiwillige Feuerwehr Bredenbek

Der Umbau des Gerätehauses kommt trotz aller Widrigkeiten stetig voran. Pandemie, Baustoffmangel, Wetter und nicht zuletzt krankheitsbedingte Handwerkerausfälle haben so gut wie keine Auswirkungen auf den Baufortschritt.



Der Anbau ist bereits geschlossen, d.h. Außenwän-



de, Fußböden, Dach und Fenster sind nahezu fertig. Mit dem Innenausbau wurde ebenfalls begonnen. Einige größere Schritte werden noch der Einbau der Heizungsanlage, Bodenbeläge und Inneneinrichtung sein. Damit kann aber erst begonnen werden, wenn sich die Temperaturen dauerhaft über 6° C halten.

Die eingeschränkten Präsenzdienste haben in der Kameradschaft ihre Spuren hinterlassen, trotzdem oder gerade deshalb gehen die Kameradinnen und Kameraden immer noch vorbildlich mit allen Einschränkungen und auch technischen Veränderungen, wie Online-Dienste, um. Und aufgrund der immer weitergehenden Lockerungen von Land und Verbänden sind wir guter Dinge, dass wir künftig wieder Dienste und Ausbildungen uneingeschränkt durchführen können und die eine oder andere Versammlung abhalten können.

Hervorheben möchten wir hier das angehende Osterfeuer am 14.04. auf dem Dorfplatz, das nach 4 Jahren endlich wieder stattfinden soll. Weitere Infos folgen rechtzeitig durch Aushänge.

Die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek (Wf Klomp)

SSV Bredenbek

Ein sportliches moin moin an Euch liebe Bredenbeker*innen!

Das Jahr hat trotz der Corona Restriktionen beim SSV sportlich begonnen. Viele Sportler*innen konnten ihre Sportarten unter Einhaltung vom Hygienekonzept aktiv ausüben - überwiegend in unserer Sporthalle. Ein großer Dank an unsere Übungsleitungen und Sportler*innen für Geduld und Disziplin – trotz der widrigen Umstände hat alles gut geklappt!



Aufgrund des besseren Wetters werden in Kürze die Tennisplätze für die Saison hergerichtet und unsere Fussballer*innen trainieren seit einigen Wochen wieder auf dem Grün. Auch haben die Rückrunden wieder begonnen und unsere Teams gehen endlich wieder auf Punktejagd. Wer beim Vorbeifahren in der Winterzeit einen Blick auf unseren Sportplatz gerichtet hat, konnte sehen, dass die Maulwurffamilie(n) viel Zeit und Energie damit verbracht haben, die Schäden auf den Plätzen weiter zu vergrößern. Der Regen tat dann sein Übriges. Unser Platzwart Michael Pahlke arbeitet seit mehreren Wochen gegen an und hat am 3. März gemeinsam mit Sascha Pede 50t Kies-Sand-Gemisch auf den Plätzen verteilt und eingearbeitet. Einige Tage später kamen Freiwillige, um Steine von den

Plätzen zu sammeln – eine großartige Leistung! Danke an ALLE, die mitgemacht haben. Mit der Gemeinde befinde ich mich aktuell im intensiven Austausch hinsichtlich der Sanierung beider Plätze sowie der Anschaffung von Mährobotern. Hier folgen wir den Empfehlungen der Fachfirmen. Wichtig ist dabei, das enge Zeitfenster für die Sanierungen zu nutzen, um sowohl den aktuellen Spielbetrieb als auch den ab kommenden Saison nicht zu gefährden und damit zu sichern. benötigen wir für unsere diesjährige Sportwoche – Ihr habt richtig gehört/gelesen :-)) sie findet endlich wieder statt- natürlich die Plätze oder zumindest einen, um unsere Aktivitäten umzusetzen. Die Planung laufen bereits Dank unseres Festausschusses auf Hochtouren. Notiert Euch somit den 01.06. – 05.06.2022 als Zeitraum für unsere Sportwoche. Es wird Spiel, Spaß und jede Menge Sport für Klein und Groß geben. Und natürlich wird auch das Programm für Geselligkeit nicht fehlen. Kommt vorbei - Ihr dürft gespannt sein. Wir haben so lange darauf gewartet!

Im Herrenfussball gehen wir künftig gemeinsame Wege mit unseren Nachbarn vom TUS Felde und Fortuna Stampe. Seit letztem September liefen die Gespräche und noch im Altjahr wurden die notwendigen Vereinbarungen in die Wege geleitet. Ein Dank

an unseren Fussballobmann Peter Heuer sowie die Verantwortlichen aus Felde für die jederzeit sehr angenehmen und konstruktiven Gespräche. Wir führen damit die erfolgreiche Kooperation im Jugendbereich mit unseren Freunden aus Felde logisch fort und schaffen damit eine nachhaltige Perspektive für unsere Jugend- und Herrenspieler. Als starker Partner stellen wir künftig die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft. Unser Startplatz wird in der A-Klasse sein. Unser Ziel ist es ebenfalls, unsere Freunde von Grün-Weiss Bovenau



**Blume @
Gestaltung**

Birte Reinberg

Kieler Straße 98a
24783 Osterrönfeld
fon: 043 31/20 33 05
fax: 043 31/20 33 06

SSV Bredenbek



in diese Spielgemeinschaft als mögliche 4. Mannschaft zu integrieren. Hier laufen aktuell Gespräche – ich bin optimistisch. Gemeinsam mit unserem Trainerteam Stephan und Christian Dalpiaz freuen wir uns auf die kommende Zeit und auf spiel- und siegreichere Sonntage auf unserer Anlage. Schnuppertrainings für Interessierte finden am 15.04. und 11.06. jeweils von 15-17 Uhr statt. Im Rahmen der Vorbereitung für die Mannschaft wird der Bredenbek Cup unter der Federführung unseres Hüttenwirts Hobby hoffentlich wieder stattfinden – auch hier laufen die Planungen. Haltet Euch gerne weiter auf dem Laufenden z.B. über unsere Facebook Seite. Hier könnt Ihr uns auch jederzeit Anregungen und Fragen stellen – persönlich natürlich auch

Viele Grüße und bleibt gesund.
Euer Henning

EDEKA **Scheller**
Kieler Str. 2 · 24796 Bredenbek · Tel.: 04334 189321

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG - SAMSTAG
7:00 - 19:00 UHR

EDEKA Nord/Marketing - 15082448 - www.edeka.de/nord

— LANDHAUS —
Bredenbek

Termine	
14.04.2022	Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek
05.05.2022	Gemeindevertreterversammlung
01./08.05.2022	Konfirmationen
08.05.2022	S-H Landtagswahl
01.06.2022 - 05.06.22	Sportwoche SSV Bredenbek
jeden 2. Dienstag im Monat	AWO und DRK -Spielenachmittag ab 15:00 Uhr im Bredenhuus
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Herrenstammtisch im Landhaus Bredenbek
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Frauenstammtisch im Landhaus Bredenbek
jeden Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde im Bürgermeisterbüro

Die FWB Mitgliedschaft ist kostenlos. Jedes unserer Mitglieder setzt sich ehrenhaft für ein attraktives und lebenswertes Bredenbek ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie/Du Interesse haben/hast, Mitglied zu werden. Aber auch jeder finanzielle Spendenbeitrag hilft und freut uns sehr.

IBAN DE89 2169 0020 0003 6185 79; BIC GENODEF1SLW

Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Vielen Dank.

klahn.net

Technik, die verbindet.

PARTNER



SOPHOS
Authorized Partner



Qualified Partner

- ▶ Intelligente Gebäudesteuerung
- ▶ Smart Home
- ▶ EDV & Netzwerktechnik
- ▶ Serversysteme & Virtualisierung
- ▶ Sophos-Firewall & Securitysysteme
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

Annenstraße 7 | 24105 Kiel | Tel. 0431 - 38 21 78-0 Fax -99 | mail@klahn.net | www.klahn.net

Impressum

Herausgeber:
Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Kristina Schwanebeck
Kieler Straße 3c
24796 Bredenbek
Tel. 04334 - 18 20 18

Redaktion:
Kristina Schwanebeck (KS)
Sünje Petersen (SP)
Björn Schauer (BS)

Gestaltung:
Sven Baganz

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de

